**Literatur**

BRESINSKY, A. (1959): Die Vegetationsverhältnisse der weiteren Umgebung Augsburgs. – **11.** Ber. d. Naturf. Gesellsch. Augsburg, Augsburg.
HIEMEYER, F. (1978): Flora von Augsburg. – Ber. d. Naturw. Ver. f. Schwaben – Sonderband, Augsburg.
HIEMEYER, F. (1984): Flora von Augsburg – Nachtrag, Augsburg.
TUTIN, T.G. & al. (1972, 1976, 1980): Flora Europaea, Bd. 3, 4 und 5. – Cambridge.
VOLLMANN, F. (1914): Flora von Bayern, Stuttgart.

# Albinos unter Säugetieren

Von Erwin Heer*

Im Anschluß an meinen Bericht über „Weitere Weißlinge aus der Vogelwelt des Riesgebietes und seiner Umgebung" (Ber. Naturw. Verein f. Schw. 88, ⟨1984⟩, 2) teile ich aus dem gleichen Gebiet einige Nachweise von Weißlingen aus dem Bereich der wildlebenden Säugetiere mit.

1. **Igel** *Erinaceus europaeus:* Einem Tierfreund wurde 1972 ein Igel gebracht, der unterhalb der Ruine Flochberg, Stadtteil Bopfingen, gefunden wurde. Der Igel war ganz weiß und hatte „rote Augen". Es war eindeutig ein echter Albino, was auch ein Zeuge mir versichert hatte.

2. **Fuchs** *Vulpes vulpes:* Die „Ipf- und Jagstzeitung" (Ellwangen/Jagst) Nr. 172 vom 29.7.1957 berichtete über einen weißen Fuchs aus Wasseralfingen, der ganz ungestört am hellichten Tage umherstrich. Durch seine Farbe nahm er sich inmitten des Grüns recht eigenartig aus, so daß sich viele Tierfreunde diesen Anblick nicht entgehen ließen und oft stundenlang auf dieses Prachtexemplar warteten, bis sie es zu Gesicht bekamen.

3. **Damhirsch** *Dama dama:* Die „Schwäbische Post" vom Juni/Juli 1960 berichtete über einen weißen Damhirsch in einem Hirschrudel, der während der letzten Jahre schon im Gebiet zwischen Ellwangen, Aalen, Heidenheim und Dillingen gewechselt ist. Er soll nicht scheu gewesen sein. Vermutlich ist er in der Nähe des Schlosses Duttenweiler zur Welt gekommen und soll 5 Jahre alt gewesen sein. Man vermutet, daß er von einem Hirschpaar abstammt, das sich einst im Park aufhielt, der bei Kriegsbeginn teilweise zerstört wurde, so daß die Tiere in die umliegenden Wälder flüchten konnten.

4. **Reh** *Capreolus capreolus:* Die „Schwäbische Post" (Aalen) Nr. 33 vom 10.2.1960 brachte das Foto eines Rehkitzes, das eine „weiße Decke und rote Lichter" hatte. Hier handelte es sich eindeutig um einen Total-Albino.

* Erwin Heer, Nördlinger Straße 7, 7085 Bopfingen

Geschäftsstelle des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben:
Peutingerstraße 11, 8900 Augsburg. Titelgrafik: G. Radmüler.
Druck: Joh. Walch, Im Gries 6, 8900 Augsburg 21

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 88

Autor(en)/Author(s): Heer Erwin

Artikel/Article: Albinos unter Säugetieren 72